

Die Schauspielerin und Regisseurin **Rébecca Chaillon** ist antillischer Herkunft und verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Picardie. Für ihr Kunststudium ging sie nach Paris. Von 2005- 2017 arbeitete sie mit Rodrigo Garcia und Entrees de Jeu zusammen und gründete 2006 ihre eigene Company „Dans le Ventre“. Durch ihre Arbeit mit Rodrigo Garcia kam sie zum szenischen Schreiben, sowie zur künstlerischen Praxis des ‚Selbst-Schminkens‘ und zu ihrer Faszination für Essen in Performances. Mit ihrem Solo „ L’Estomac dans la peau- Der Bauch in der Haut“ und anderen Kurzperformances tourte Rébecca zu zahlreichen Festivals und Queer Events und gastierte an Spielstätten wie la Ferme du Buisson und der Scène Nationale d’Orléans. „Monstres d’Amour“, ihre nachfolgende Arbeit, ist ein Duo mit ihrer Hauptpartnerin Élisabeth Monteil zum Thema kannibalistische Liebe. 2016 nahm Rébecca an mehreren Filmprojekten teil, u.a. an Émilie Jouvets „My Body my rules“ und an „Ouvrir la Voix“ von Amandine Gay. Sie debütierte ebenso in einer kontinuierlichen Rolle in der Serie „Les Grands“ in der Regie von Vianney Lebasque, produziert von OCS. Rébecca Chaillon wird durch L’Arche von Amandine Bergé vertreten. Sie schrieb zudem Texte, performte und tanzte in der Arbeit von Delavallet Bidiefono „Monstres/On ne danse pas pour rien“, während sie weiterhin mit Yann Da Costa in „Loveless“, mit Gianni-Grégory Fornet in „Oratorio Vigilant Animal“, sowie mit Anne Contensou und Arnaud Troalic arbeitete. David Bobée und Philippe Chamaux boten ihr zudem die Möglichkeit, ab der Saison 17/18 als assoziierte Künstlerin am CDN in Rouen tätig zu sein. Zuletzt arbeitete sie mit Pierre Guillois im Rahmen von Vive le Sujet ! für das Festival d’Avignon 2019 zusammen.